

16 Bewährung, seine, kennt ihr, daß wie einem Vater ein Kind
 17 mit mir er gedient hat für das Evangelium. ²³Die-
 18 sen nun hoffe ich * * zu schicken, sobald ich absehe das
 19 über mich, *sogleich*. ²⁴Ich vertraue im Herrn, daß auch
 20 selbst bald ich kommen werde. ²⁵Für nötig aber geh-
 21 alten habe ich, Epaphroditus, den Bruder und Mit-
 22 arbeiter und Mitstreiter, meinen, aber euren Ab-
 23 gesandten und Helfer meines Bedarfs, zu schicken
 24 zu euch, ²⁶da ersahnend er war
 25 euch und sich ängstigend, weil ihr gehört hattet,
 26 daß er krank war. ²⁷Denn er erkrankte auch bei-
 27 nahe zu Tode. Aber Gott erbarmte sich seiner,
 28 nicht seiner aber nur, sondern auch meiner, damit nicht
 29 Betrübnis über Betrübnis ich habe. ²⁸Eiliger nun
 30 schickte ich ihn, damit * * , ihn sehend, wieder
 31 *ihr* euch freut und ich unbetrübter bin. ²⁹Nehmt auf

Zeilen 28-31 ergänzt